

Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

für das Jahr

1850.

Von der Bundesversammlung erlassen den 22. Christmonat 1849.

A.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1850.

B.

Voranschlag der Kapitalbewegungen.

Voranschlag der Einnahmen.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Erster Abschnitt.									
Ertrag der angelegten Kapitalien und Immobilien.									
a. Zinsen von angelegten Kapitalien:									
1.	Des vormaligen Kriegsfonds	121,684	54						
2.	Des Invalidenfonds	13,460	—	135,144	54				
b. Mieth- und Pachtzins:									
3.	Pachtzins von einer Liegenschaft im Amt Seftigen (Kanton Bern)	1,500	—						
4.	Ertrag der Allmend bei Thun	4,700	—						
5.	Ertrag des Bodens der Festungswerke	500	—	6,700	—	141,844	54		
Zweiter Abschnitt.									
Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.									
Verzinsung der Schuldforderungen von den Ständen des gewesenen Sonderbundes:									
6.	Von Fr. 2,938,352 Rp. 18 Restanz der Forderung			117,534	06				
7.	Von Fr. 404,960 Rp. 98 Betrag der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung			16,198	40	133,732	46		
Dritter Abschnitt.									
Regalien.									
Zollverwaltung:									
8.	Roheinnahmen der Grenzzölle			3,200,000	—				
Postverwaltung:									
9.	Roheinnahme			3,450,000	—				
Pulver- und Zündkapselverwaltung:									
10.	Roheinnahme der Pulverfabrikation	182,800	—						
11.	Roheinnahme der Zündkapselfabrikation	6,415	—	189,215	—	6,839,215	—		
Vierter Abschnitt.									
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.									
a. Kanzleieinnahmen:									
12.	Ertrag des Bundesblatts			5,400	—				
13.	Kanzleiporteln	pro Memoria.							
b. Einnahmen des Militärdepartements:									
14.	Ertrag der zu verkaufenden Reglemente und Ordonnanzen			3,000	—				
15.	Ertrag der Blätter des schweizerischen Atlas			1,000	—				
c. Justizeinnahmen:									
16.	Vergütung der Gerichtskosten von Seite der Verurtheilten			10,000	—	19,400	—		
Summe des Voranschlags der Einnahmen								7,134,192	—

Voranschlag der Ausgaben.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Erster Abschnitt.									
Passiv-Zinsen.									
1.	Verzinsung des Restanzbetrags des eidgenössischen Anleihe von Fr. 2,970,000 Dazu Provisionen auf der Zahlung der zweiten Serie und der Zinsen .	148,500 1,595	— —	150,095	—	158,735	—		
2.	Verzinsung eines temporären Anleihe bei der Bank in Basel .	.	.	5,440	—				
3.	Verzinsung eidgenössischer Gutscheine .	.	.	200	—				
4.	Verzinsung des auf der Thunerallmend haftenden Rauffschillings-Rests von Fr. 75,000 zu 4 % .	.	.	3,000	—				
Zweiter Abschnitt.									
Allgemeine Verwaltung.									
5.	Nationalrath .	.	.	67,160	—	197,960	—		
6.	Bundesrath .	.	.	36,000	—				
7.	Kommissionen des National- und Ständerathes und Sachverständige .	.	.	4,000	—				
8.	Bundeskanzlei :								
	a. Personal .	27,700	—	50,500	—	40,300	—		
	b. Material .	22,800	—	40,300	—				
9.	Pensionen .	.	.						
Dritter Abschnitt.									
Departemente.									
10.	Politisches Departement .	.	.	27,600	—	648,020	—		
11.	Departement des Innern .	.	.	7,600	—				
12.	Militärdepartement *) .	.	.	562,820	—				
13.	Finanzdepartement .	.	.	5,700	—				
14.	Handels- und Zolldepartement .	.	.	7,000	—				
15.	Post- und Baudepartement (unbedingter Kredit laut Beschluß der Bundes- versammlung vom 18. Dezember 1849) .	.	.	—	—				
16.	Justiz- und Polizeidepartement .	.	.	37,300	—				
Vierter Abschnitt.									
Regalien.									
a. Zollverwaltung:									
17.	Unkosten der Zollverwaltung .	491,500	—	2,191,500	—	5,799,615	—		
18.	Entschädigung an die Kantone .	1,700,000	—						
b. Postverwaltung:									
19.	Verwaltungs- und Betriebskosten .	2,736,400	—	3,450,000	—				
20.	Bergütung des Reinertrags an die Kantone .	713,600	—						
c. Pulver- und Zündkapselverwaltung:									
21.	Pulverfabrikations-Unkosten .	151,700	—	158,115	—				
22.	Zündkapselfabrikations-Unkosten .	6,415	—						
Fünfter Abschnitt.									
23.	Nicht vorgesehene Ausgaben .	.	.	.	.	20,000	—		
24.	Defizit im Voranschlag vom Jahr 1849 .	.	.	.	.	44,815	33		
Summe des Voranschlags der Ausgaben .						6,869,145	33		
Bilanz.									
Die Einnahmen sind angeschlagen auf .				7,134,192	—	7,134,192	—		
Die Ausgaben sind angeschlagen .				.	.				
Mehreinnahme von .				.	.				
				7,134,192	—	7,134,192	—		
*) Anmerkung. Der Voranschlag für das Militärdepartement, in Beziehung auf „Gehalte und Tag- gelder, Unterricht, Inspektionen, Sendungen und Kommissionen," ist wegen der bevorstehenden Reorganisation des Militärwesens als provisorisch zu betrachten.									

Nachweise über den Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis zu Nr.	Erster Abschnitt.										
1.	Zinsen von angelegten Kapitalien des vormaligen Kriegsfonds.										
Zinssfuß.		Stand am 31. Dezember 1848.		Kapitalzuwachs.		Kapital- verminderung.		Stand auf 31. Dezember 1849.		Zinsbetrag.	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
3½ Prozent		1,279,494	57	727	27	132,000	—	1,148,221	84	40,187	75
4 Prozent		1,420,051	41	727,660	53	143,695	75	2,004,016	19	80,160	60
4¼ Prozent		14,560	—	.	.	.	.	14,560	—	618	80
4½ Prozent		13,600	—	3,942	03	1,600	—	15,942	03	717	39
		2,727,705	98	732,329	83	277,295	75	3,182,740	06	121,684	54
2.	Zinsen von angelegten Kapitalien des Invalidenfonds.										
3½ Prozent		188,000	—	.	.	144,000	—	44,000	—	1,540	—
4 Prozent		127,000	—	36,000	—	.	.	163,000	—	6,520	—
5 Prozent		.	.	108,000	—	.	.	108,000	—	5,400	—
		315,000	—	144,000	—	144,000	—	315,000	—	13,460	—
3.	Pachtzins einer Liegenschaft im Amte Seftigen im Kanton Bern.										
Das Rütli- und Engigut, welches seiner Zeit dem Kriegsfond gantweise anheimgefallen, Schätzung Fr. 59,675, wirft ab											
1,500 —											
4.	Ertrag der Allmend bei Thun.										
Pachtzins											
4,700 —											
5.	Ertrag des Bodens der Festungswerke.										
Pachtzinse											
500 —											
Zweiter Abschnitt.											
6.	Verzinsung der Schuldforderungen von den Ständen des ge- wesenen Sonderbundes.										
Restanz der Schuldforderung:											
a. Luzern zu 4 % auf 1. August 1850											
b. Uri " 4 % " 11. November 1850											
c. Schwyz " 4 % " 11. " 1850											
d. Unterwalden ob dem Wald " 4 % " 11. " 1850											
e. Unterwalden nid dem Wald " 4 % " 11. " 1850											
f. Zug " 4 % " 11. " 1850											
g. Freiburg " 4 % " 11. " 1850											
h. Wallis " 4 % " 11. " 1850											
2,938,352 18 117,534											
7.	Verzinsung des Betrags der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung für Kriegskosten.										
Gesamtsumme zu 4 %											
404,960 98 16,198											

Nachweise über den Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis zu Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Dritter Abschnitt.							
8.	Brutto-Einnahme der Grenzzölle	.	.	.	.	3,200,000	—
9.	Roheinnahme der Postverwaltung.						
	a. Ertrag der Reisenden	.	.	1,500,000	—		
	b. Ertrag der Briefe	.	.	1,100,000	—		
	c. Ertrag der Pakete und Gelder	.	.	650,000	—		
	d. Ertrag der Zeitschriften	.	.	60,000	—		
	e. Transitgebühren	.	.	100,000	—		
	f. Verschiedenes	.	.	40,000	—	3,450,000	—
10.	Pulververwaltung.						
	Erlös von verkauftem Pulver nach Abzug des Scontos für die Verkäufer und der Provisionen für die Magazinverwalter und die Magazinwärter nebst andern Unkosten, 22½ %, Centner 3000, zu Fr. 60	.	.	180,000	—		
	Pachtzinse vom Land von den Pulvermachern	.	.	472	—		
	Pachtzins von der Wohnung der Raffinerie von Luzern	.	.	40	—		
	Pachtzins der Wohnung der Raffinerie in Bern	.	.	800	—		
	Gewinn auf dem Packmaterial	.	.	1,488	—	182,800	—
11.	Zündkapselfabrikation.						
	Erlös von 50,000 Stück Schlagröhrchen zu 4 Rp.	.	.	2,000	—		
	Erlös von 1,000,000 Stück Zündkapseln zu 34 Bz. per 1000	.	.	3,400	—		
	Erlös von 1450 Pfund Kupferabgang zu 7 Bz.	.	.	1,015	—	6,415	—
Vierter Abschnitt.							
12.	Ertrag des Bundesblattes.						
	Abonnementsgelder und Insertionsgebühren ohne Abzug der Druck- und andern Kosten, die unter den Kanzleikosten des Ausgabenvoranschlags erscheinen	.	.	.	.	5,400	—
13.	Kanzleiporteln.						
	Diese werden hier nur pro memoria angemerkt, da ein Bundesbeschluss über diesen Gegenstand noch nicht erlassen ist	.	.	.	.	Pro Memoria.	
14.	Ertrag der zu verkaufenden Reglemente und Ordonnanzen nach Abzug der Makulatur	.	.	.	.	3,000	—
15.	Ertrag der Blätter des schweizerischen Atlas	.	.	.	.	1,000	—
16.	Vergütung der Gerichtskosten von Seite der Verurtheilten	.	.	.	.	10,000	—

Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweise zu Nr.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Erster Abschnitt.									
1.	Verzinsung des eidgenössischen Staatsanlehens von Fr. 3,300,000 nach Abzug der ersten Serie von " 330,000 Fr. 2,970,000 zu 5 %			148,500	—				
	Dazu die Provision der rückzuzahlenden zweiten Serie und der Zinsen à 1/3 %			1,595	—	150,095	—		
2.	Verzinsung eines Anlehens bei der Bank in Basel, 400,000 franz. Franken, oder 272,000 Eidg. W. auf 6 Monate zu 4 %			.	.	5,440	—		
3.	Verzinsung von eidgenössischen Gutscheinen, von der Grenzbewachung 1849 herrührend, Fr. 10,000, für 6 Monate, zu 4 %			.	.	200	—		
4.	Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Kauffchillingsrests, auf 1. Dezember fällig, Fr. 75,000 zu 4 %			.	.	3,000	—	158,735	—
Zweiter Abschnitt.									
5.	Nationalrath.								
	111 Mitglieder, zu 70 Tage, à Fr. 8			.	.	62,160	—		
	Reglementarische Vergütung der Transportmittel für 2 Versammlungen			.	.	5,000	—	67,160	—
6.	Bundesrath.								
	Gehalt des Präsidenten			.	.	6,000	—		
	Gehalte von 6 Mitgliedern zu Fr. 5000			.	.	30,000	—	36,000	—
7.	Kommissionen des National- und Ständerathes und Sach- verständige			.	.	.	.	4,000	—
8.	Bundeskanzlei.								
	a. Personal.								
	Kanzler			4,000	—				
	Stellvertreter des Kanzlers			2,400	—				
	Archivar			2,000	—				
	Registrator			2,000	—				
	2 Uebersetzer für das Französische zu Fr. 1600			3,200	—				
	1 Uebersetzer für das Italienische			1,600	—				
	2 Kanzleisekretäre zu Fr. 1600			3,200	—				
	5 Kopisten für die Kanzlei und die Departemente zu Fr. 800			4,000	—				
	4 Kanzlei- und Departementsweibel zu Fr. 800			3,200	—				
	2 Uebersetzer des National- und Ständerathes, 70 Tage zu Fr. 10			1,400	—				
	Bedienung der beiden Räte			700	—	27,700	—		
	b. Material.								
	Druckkosten und Lithographie			10,000	—				
	Buchbinderrechnungen			3,000	—				
	Litterarische Anschaffungen			300	—				
	Schreibmaterialien für die Bundesbehörden, die Departemente und die Kanzlei			5,000	—				
	Mobiliaranschaffungen für die Kanzlei und die Departementalbureaux			1,000	—				
	Porti			2,000	—				
	Beleuchtung und Heizung			1,000	—				
	Verschiedenes			500	—	22,800	—	50,500	—
9.	Pensionen.								
	a. Vom Sonderbundseldzug herrührend			.	.	40,000	—		
	b. Aeltere			.	.	300	—	40,300	—

Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweise zu Nr.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Dritter Abschnitt.							
10.	Politisches Departement.							
	Geschäftsträgerstelle in Paris		.	.	16,000	—		
	Geschäftsträgerstelle in Wien		.	.	6,000	—		
	Departementssekretär		.	.	1,600	—		
	Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien		.	.	3,000	—		
	Repräsentationskosten		.	.	1,000	—	27,600	—
11.	Departement des Innern.							
	Departementssekretär		.	.	1,600	—		
	Experten		.	.	1,000	—		
	Auswanderungswesen		.	.	5,000	—	7,600	—
12.	Militärdepartement.							
	Gehalte und Taggelber.							
	a. Departementssekretär		.	.	2,400	—		
	b. Personal des Sekretariats		.	.	4,000	—		
	c. Ober-Kriegskommissär		.	.	2,400	—		
	d. Taggelber des Chefs des Geniewesens, 40 halbe Soldtage zu Fr. 6		.	.	240	—		
	e. Taggelber des Oberst-Artillerieinspektors, 100 halbe Soldtage zu Fr. 6		.	.	600	—		
	f. Taggelber des Oberauditors, 20 Tage zu Fr. 6		.	.	120	—		
	g. Taggelber des Oberfeldarztes, 60 Tage zu Fr. 6		.	.	360	—	10,120	—
	Unterricht.							
	a. Schule für die anzustellenden Instruktoeren der Spezialwaffen		.	.	3,200	—		
	b. Instruktionspersonal		.	.	62,255	—		
	c. Fortbildungsschule in Thun		.	.	47,500	—		
	d. Refrutenunterricht:							
	1. Genie		13,500	—				
	2. Artillerie und Parktrain		105,000	—				
	3. Kavallerie		41,000	—				
	e. Wiederholungskurse.							
	1. Genie		5,000	—				
	2. Artillerie und Parktrain		69,215	—				
	3. Kavallerie		55,190	—				
	f. Unterstützung von Offizieren, die sich theoretisch oder praktisch im Auslande auszubilden gedenken		.	.	2,000	—	403,860	—
	Trigonometrische Arbeiten.							
	a. Leitung der trigonometrischen Arbeiten und des Sticks der Karten		.	.	240	—		
	b. Vermessungen		.	.	15,000	—		
	c. Stich der Karten		.	.	6,000	—		
	d. Beiträge für die Aufnahme des Landesgebiets an folgende Kantone:							
	Zürich. Tagssatzungsbeschluss vom 26. August 1842, siebenter Beitrag		2,000	—				
	Waadt. Tagssatzungsbeschluss vom 12. August 1843, sechster Beitrag		2,000	—				
	Freiburg. Tagssatzungsbeschluss vom 26. August 1842, sechster und letzter Beitrag		3,000	—				
	Luzern. Tagssatzungsbeschluss vom 11. September 1846, erster Beitrag		2,000	—				
					9,000	—	30,240	—
	Kriegs- und Spitalgeräthschaften, Mobilien und Magazine.							
	Unterhalt des Kriegsmaterials		.	.	1,600	—		
	Vollendung der Perkussionirung		.	.	5,000	—		
	Spitalgeräthschaften, sechste Rata		.	.	9,000	—		
	Eidgenössische Magazine, Besoldung der Verwalter, Besorgungskosten, Miethzins (Fr. 1300 für die Stallungen zu Thun), der Magazine, von Spitalgeräthschaften		.	.	5,180	—		
	Anschaffung von Kriegsmaterial		.	.	66,820	—		
	Kriegsbraketen		.	.	3,000	—		
	Ankauf von Plänen, Karten und wissenschaftlichen Werken		.	.	300	—	90,900	—
	Uebertrag		.	.	.	.	535,120	—

Nachweise über den Vorausschlag der Ausgaben.

Nachweis zu Nr.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Militärdepartement.							
	Uebertrag		.	.	.	.	535,120	—
	Festungswerke, Polygon, Allmend.							
	Unterhalt und Beaufsichtigung der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz, Gondo und Bellinzona		.	.	.	3,000	—	
	Vollendung des Polygons auf der Allmend bei Thun		.	.	.	1,500	—	
	Erweiterung des Zielwalles		.	.	.	8,000	—	
	Verwaltungskosten der Allmend		.	.	.	400	—	
	Versuche für Einführung von Barraken statt Zelten		.	.	.	1,000	—	
	Aufnahme von Plänen für Militärgebäude		.	.	.	1,000	—	
							14,900	—
	Inspektionen, Sendungen, Kommissionen.							
	Inspektionen		.	.	.	6,000	—	
	Sendungen und Kommissionen		.	.	.	3,000	—	
	Versuche mit Handfeuerwaffen		.	.	.	1,000	—	
							10,000	—
	Druckkosten.							
	Druck der Reglemente und Ordonnanzen		.	.	.	.	2,000	—
							800	—
	Gerichtskosten		.	.	.	.		
							562,820	—
13.	Finanzdepartement.							
	Staatskassier		.	.	.	2,400	—	
	Staatsbuchhalter		.	.	.	2,000	—	
	Kopist		.	.	.	800	—	
	Verwaltungskosten von Kapitalien und eidgenössischen Liegenschaften		.	.	.	500	—	
							5,700	—
14.	Handels- und Zolldepartement.							
	Departementssekretär: a. Gehalt		1,600	—				
	b. Personalzulage als Experte		1,400	—				
					3,000	—		
	Reisen		3,000	—				
	Expertisen		1,000	—				
					4,000	—	7,000	—
15.	Post- und Baudepartement.							
	Vorarbeiten in Eisenbahnsachen.							
	Unbedingter Kredit laut Beschluß der Bundesversammlung vom 18. Dez. 1849.		.	.	.	.	—	—
16.	Justiz- und Polizeidepartement.							
	Gehalte und Taggelder.							
	a. Departementssekretär		.	.	.	1,600	—	
	b. Kosten für Experten		.	.	.	2,000	—	
							3,600	—
	1. Justiz.							
	a. Justizkosten		.	.	.	28,000	—	
	b. Vollziehung der Urtheile		.	.	.	2,000	—	
							30,000	—
	2. Polizei.							
	a. Polizei in den öffentlichen Gebäuden, für Entschädigungen		.	.	.	400	—	
	b. Fremdenpolizei		.	.	.	2,000	—	
							2,400	—
	3. Heimathlose.							
	a. Unterstützung für 1 Heimathlosen in einer öffentlichen Anstalt		.	.	.	200	—	
	b. Zufällige Ausgaben für Heimathlose		.	.	.	100	—	
	c. Kosten, um zur Durchführung der Eintheilung der Heimathlosen zu gelangen		.	.	.	1,000	—	
							1,300	—
							37,300	—

Nachweise zum Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis zu Nr.		Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Vierter Abschnitt.							
Aufkosten der Zollverwaltung.							
17.	Kosten der Zolldirektionen.						
	a. 2 Zolldirektoren zu Fr. 2400	.	.	4,800	—		
	b. 2 Zolldirektoren zu Fr. 1600	.	.	3,200	—		
	c. 1 Zolldirektor	.	.	2,000	—		
	d. 2 Sekretäre zu Fr. 1400	.	.	2,800	—		
	e. 3 dito " " 1200	.	.	3,600	—		
	f. 5 Gehülfen, 3 zu Fr. 1000 und 2 zu Fr. 1200	.	.	5,400	—		
	g. Büreaufkosten, Kopisten und Formulare	.	.	10,700	—	32,500	—
	Kosten der Zollstätten.						
	36 Hauptzollstätten und die erforderlichen Nebenzollstätten.						
	a. Bezahlung der Beamteten	.	.	140,000	—		
	b. Miethe der Lokale	.	.	45,000	—		
	c. Büreaufkosten und Drucksachen	.	.	12,000	—		
	d. Waagen, Instrumente und dergleichen	.	.	33,000	—	230,000	—
	Kosten der Bewachung der Zollgränze.						
	Entschädigung an die Kantone und besondere Wachen	.	.	.	.	160,000	—
	Unvorhergesehenes	.	.	.	.	69,000	—
						491,500	—
18.	Entschädigung an die Kantone	.	.	.	.	1,700,000	—
19.	Postverwaltung.					2,191,500	—
	a. Gehalte und Vergütungen.						
	1. Generalpostdirektion	24,400	—				
	2. Kreis-Postdirektionen	52,000	—				
	3. Postbüreaux und Ablagen	460,000	—				
	4. Kondukteurs	128,000	—				
	b. Kommissionen und Reisekosten	.	.	664,400	—		
	c. Büreaufkosten	.	.	16,000	—		
	d. Bekleidung	.	.	55,000	—		
	e. Gebäulichkeiten	.	.	46,000	—		
	f. Postmaterial	.	.	45,000	—		
	g. Transportkosten	.	.	180,000	—		
	h. Verschiedenes	.	.	1,700,000	—		
				30,000	—	2,736,400	—
20.	Vergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone.						
	Die Einnahmen der Postverwaltung sind veranschlagt zu	.	.	3,450,000	—		
	Die Ausgaben zu	.	.	2,736,400	—		
	Der Reinertrag, welcher an die Kantone zu vergüten ist, beträgt	.	.	.	.	713,600	—
21.	Pulververwaltung.						
	Ankauf von Materialien aller Art	.	.	106,800	—		
	Arbeitslöhne	.	.	26,400	—		
	Zinsen des Betriebskapitals	.	.	7,000	—		
	Pachtzins für Pulvermühlen und Magazine	.	.	7,750	—		
	Gehalt des Pulververwalters	.	.	2,000	—		
	Verwaltungskosten	.	.	1,750	—	151,700	—
22.	Zündkapselfabrikation.						
	Ankauf von Materialien	.	.	4,290	—		
	Miethzins für Gebäulichkeiten	.	.	700	—		
	Tagelöhne	.	.	1,305	—		
	Verschiedenes	.	.	120	—	6,415	—
Fünfter Abschnitt.							
23.	Unvorhergesehenes	.	.	.	.	20,000	—
24.	Laut Beschluß der Bundesversammlung vom 19. Dezember 1849 soll das im Voranschlag für 1849 erzeugte Defizit, abgesehen von dem hienach im Voranschlag der Kapitalbewegungen vom Jahr 1850 als muthmaßlich erzeugten Kassafaldo auf 31. Dezember 1849, hierorts als muthmaßliche Ausgabe erscheinen	.	.	.	.	44,815	33

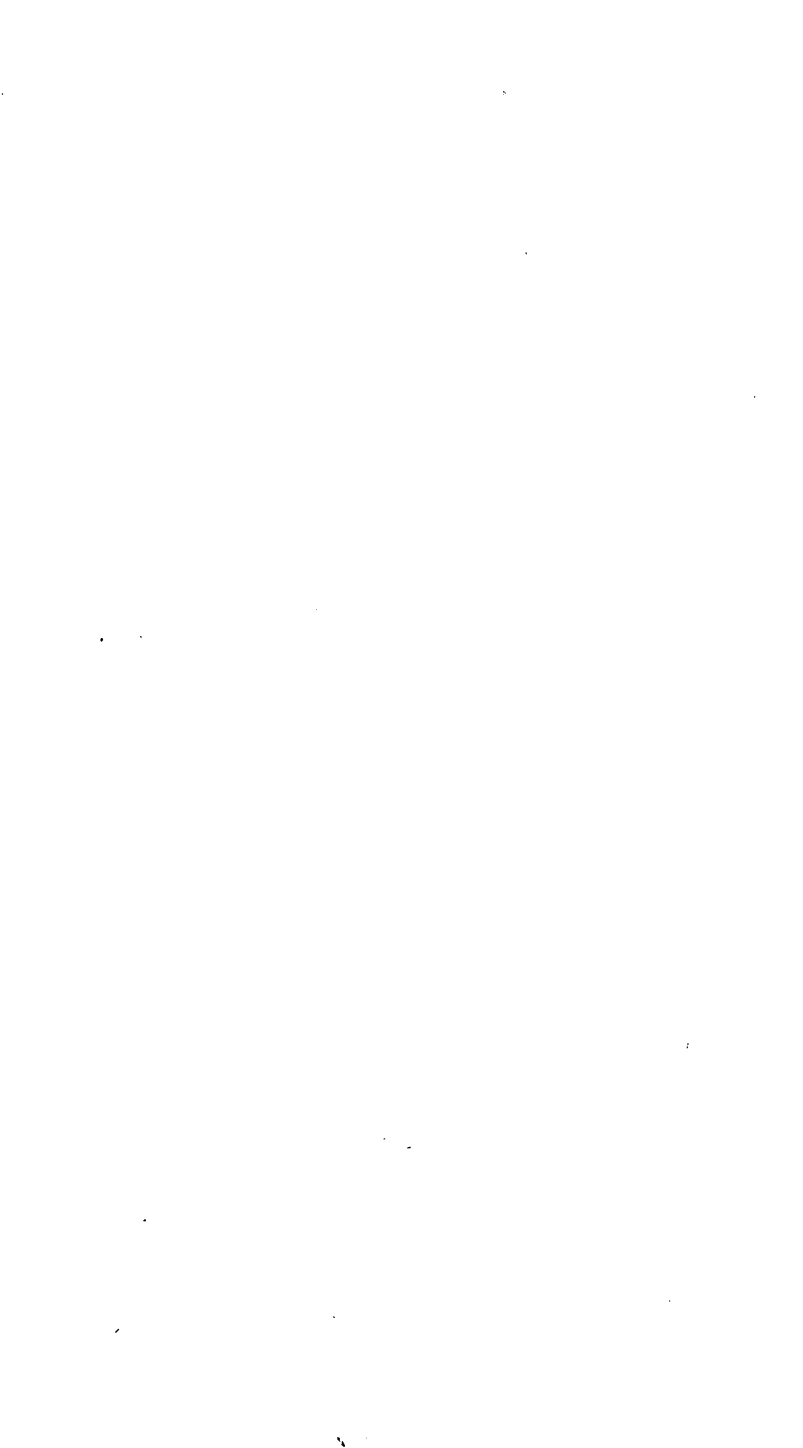
Voranschlag der Kapitalbewegungen im Jahr 1850.

		Fr.	Rp.
Gingänge.			
1.	Kassensaldo am 31. Dezember 1849	554,000	—
2.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen, veranschlagt auf	70,557	—
3.	Betrag der im Jahr 1850 fälligen Abzahlungstermine der Stände des gewesenen Sonderbundes (vide Beilage)	811,934	70
4.	1/3 der Nachforderung an Obige von Fr. 404,960 Rp. 98	80,992	19
5.	Rückständige Zinsen der Anlagen des vormaligen Kriegsfonds	12,000	—
6.	Grenzgebührenaufstände von 1849	65,000	—
7.	Vorschlag des Verwaltungsbudgets von 1850	265,046	67
		1,859,530	56
Ausgänge.			
1.	Kapitalanlagen	500,000	—
2.	Rückzahlung der zweiten Serie des eidgenössischen Anleihe	330,000	—
3.	Rückzahlung des Anleihe bei der Bank in Basel von frz. Fr. 400,000	272,000	—
4.	Rückzahlung des Anleihe bei der Bank in St. Gallen	56,912	66
5.	Rückzahlung von ausgegebenen Gutscheinen	10,000	—
6.	Liquidation der Rechnung für Grenzbeobachtungskosten von 1849	75,000	—
		1,243,912	66
7.	Verfügbarer Baarüberschuss für das Jahr 1850	615,617	90
		1,859,530	56

Darstellung der Rechnung

und der im Jahr 1850 fälligen Abzahlungen der Stände des gewesenen Sonderbundes.

Stände.	Schuld am 31. Dez. 1848.		Abzahlungen im Laufe des Jahres 1849.		Schuld am 31. Dez. 1849.		Zu leistende Abzahlungen, fällig im Jahr 1850.										Nachheriger Stand der Schuld.		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.				fällig							Fr.	Rp.	
Luzern	1,938,704	73	287,740	95	1,650,963	78	Restanz auf dem ersten Fünftheil von 1849 an auf ein Jahr prolongirten Staatsschuldscheinen	1850	Aug.	1.	100,000	—							
							Der zweite Fünftheil der Gesamtschuld	1850	"	1.	387,740	93			487,740	93	1,163,222	85	
Uri	52,997	05	29,491	54	23,505	51	Der dritte Drittheil der Gesamtschuld	1850	Nov.	11.					23,505	51			
Schwyz	183,200	97	76,390	14	106,810	83													
					1,334	12	Erhöhung der Restanzschuld wegen erfolgter Rückzahlung eines bei der ersten Rata zu viel bezahlten Betrags.												
							Der dritte Fünftheil der Gesamtschuld	1850	Nov.	11.	27,798	02 ³ / ₅							
							Der dritte Drittheil der obigen	1850	"	11.	24,447	67							
Unterwalden o. d. W.	55,048	17	16,342	44	38,705	73	Der dritte Fünftheil der obigen	1850	Nov.	11.					52,245	69 ³ / ₅	55,899	25 ² / ₅	
Unterwalden n. d. W.	45,409	63	13,442	15	31,967	48	Der dritte Fünftheil der obigen	"	"	11.					12,901	92	25,803	81	
Zug	146,517	69	48,839	23	97,678	46	Der zweite Drittheil der obigen (Zinsfall auf 11. November)	"	Dez.	31.					10,655	83	21,311	65	
Freiburg	1,414,963	46	787,577	19	627,386	27	Restanz auf dem dritten Fünftheil der Gesamtschuld	"	Nov.	11.					48,839	23	48,839	23	
Valais	594,196	53	234,196	53	360,000	—	Der dritte Fünftheil der Gesamtschuld	"	"	11.					56,045	59	571,340	68	
															120,000	—	240,000	—	
	4,431,038	23	1,494,020	17	2,938,352	18									811,934	70 ³ / ₅	2,126,417	47 ² / ₅	
	1,494,020	17			811,934	70 ³ / ₅													
	2,937,018	06			2,126,417	47 ² / ₅													
							Betrag der Nachforderung bis zum 10. Mai 1849 vereinigt noch unvertheilt										404,960	98	
																	2,531,378	45 ² / ₅	



Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1850.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.01.1850
Date	
Data	
Seite	29-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 251

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.